

Anlage gemäß § 4 Absatz 2 zur Heilmittelvereinbarung 2026 - Wirtschaftlichkeitsziele gemäß § 4 Abs. 2:

Wirtschaftlichkeitsziel 1 - Heilmittelverordnungen mit vorrangigen Heilmitteln

Durchschnittliche Anzahl Behandlungseinheiten je Rezeptpatient und Quartal bei vorrangigen Heilmitteln (lt. Heilmittel-Richtlinie)

Verordnungen des langfristigen Heilmittelbedarfs, der besonderen Verordnungsbedarfe und Blankoverordnungen sind keine Bestandteile des Wirtschaftlichkeitsziels. Ein Rezeptpatient ist ein Patient, der mindestens eine Heilmittelverordnung erhält.

(PT=Physiotherapie, ER = Ergotherapie, LO = Logopädie (Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie))

FÄ Innere Medizin hausärztlich, Allgemeinmedizin

Leistungsbe-reich	Diagnosegruppe	Zielwert 2026 Behandlungseinheiten je Rezeptpatient pro Quartal
PT	Erkrankungen der Extremitäten und des Beckens (EX)	7,8
PT	Wirbelsäulenerkrankungen (WS)	6,9
PT	Lymphabflussstörungen (LY)	9,7
ER	ZNS-Erkrankungen (Gehirn)/Entwicklungsstörungen (EN1)	11,3
LO	Störungen der Sprache vor Abschluss der Sprachentwicklung (SP1)	9,6

FÄ Anästhesie, Teilnahme Schmerztherapie

Leistungsbe- reich	Diagnosegruppe	Zielwert 2026 Behandlungseinheiten je Rezeptpatient pro Quartal
PT	Wirbelsäulenerkrankungen (WS)	7,1

FÄ Chirurgie

Leistungsbe- reich	Diagnosegruppe	Zielwert 2026 Behandlungseinheiten je Rezeptpatient pro Quartal
PT	Erkrankungen der Extremitäten und des Beckens (EX)	7,4
PT	Wirbelsäulenerkrankungen (WS)	6,7
PT	Lymphabflussstörungen (LY)	7,6
ER	Erkrankung WS/Gelenke/Extremitäten, motorisch-funktio- nell/sensomotorisch-perzeptiv (SB2)	8,8

FÄ Innere Medizin SP Rheumatologie

Leistungsbe- reich	Diagnosegruppe	Zielwert 2026 Behandlungseinheiten je Rezeptpatient pro Quartal
PT	Erkrankungen der Extremitäten und des Beckens (EX)	7,0

FÄ Kinder- und Jugendmedizin

Leistungsbe- reich	Diagnosegruppe	Zielwert 2026 Behandlungseinheiten je Rezeptpatient pro Quartal
PT	ZNS-Erkrankungen inkl. Rückenmark/neuromuskuläre Erkrankungen (ZN)	9,7
ER	ZNS-Erkrankungen (Gehirn)/Entwicklungsstörungen (EN1)	9,8
ER	Entwicklungs-/Verhaltens-/emotionale Störung, Beginn Kindheit/Jugend (PS1)	9,7
LO	Störungen der Sprache vor Abschluss der Sprachentwicklung (SP1)	9,6
LO	Störungen der Artikulation, Dyslalie (SP3)	9,2

FÄ Nervenheilkunde, Neurologie

Leistungsbe- reich	Diagnosegruppe	Zielwert 2026 Behandlungseinheiten je Rezeptpatient pro Quartal
PT	Wirbelsäulenerkrankungen (WS)	7,0
PT	ZNS-Erkrankungen inkl. Rückenmark/neuromuskuläre Erkrankungen (ZN)	12,3
PT	Periphere Nervenläsionen/Muskelerkrankungen (PN)	10,8
ER	ZNS-Erkrankungen (Gehirn)/Entwicklungsstörungen (EN1)	11,4
ER	ZNS-Erkrankungen (Rückenmark)/neuromuskuläre Erkrankungen (EN2)	11,9

FÄ Neurochirurgie

Leistungsbe- reich	Diagnosegruppe	Zielwert 2026 Behandlungseinheiten je Rezeptpatient pro Quartal
PT	Wirbelsäulenerkrankungen (WS)	6,9

FÄ Orthopädie

Leistungsbe- reich	Diagnosegruppe	Zielwert 2026 Behandlungseinheiten je Rezeptpatient pro Quartal
PT	Wirbelsäulenerkrankungen (WS)	6,6
PT	Erkrankungen der Extremitäten und des Beckens (EX)	7,0
PT	Lymphabflusstörungen (LY)	7,2
ER	Erkrankung WS/Gelenke/Extremitäten, motorisch-funktio- nell/sensomotorisch-perzeptiv (SB 2)	8,3

FÄ Orthopädie, SP Rheumatologie

Leistungsbe- reich	Diagnosegruppe	Zielwert 2026 Behandlungseinheiten je Rezeptpatient pro Quartal
PT	Wirbelsäulenerkrankungen (WS)	6,6
PT	Erkrankungen der Extremitäten und des Beckens (EX)	6,8

FÄ Physikalische und Rehabilitative Medizin

Leistungsbe- reich	Diagnosegruppe	Zielwert 2026 Behandlungseinheiten je Rezeptpatient pro Quartal
PT	Wirbelsäulenerkrankungen (WS)	6,9
PT	Erkrankungen der Extremitäten und des Beckens (EX)	6,9

Wirtschaftlichkeitsziel 2 – Heilmittelverordnungen mit ergänzenden Heilmitteln

Anteil Rezepte mit ergänzenden Heilmitteln an Heilmitteln gesamt (vorrangige Heilmittel, ergänzende Heilmittel, standardisierte Heilmittel-Kombinationen) im Leistungsbereich Physiotherapie

Verordnungen des langfristigen Heilmittelbedarfs, der besonderen Verordnungsbedarfe und Blankoverordnungen sind keine Bestandteile des Wirtschaftlichkeitsziels.

Fachgruppe	Zielwert 2026 Anteil Rezepte mit ergänzenden Heilmitteln an Heilmitteln gesamt (Physiotherapie)
Anästhesie, Teilnahme Schmerztherapie	max. 10 %
Chirurgie	max. 10 %
Innere Medizin, Allgemeinmedizin, hausärztlich	max. 10 %
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie	max. 10 %
Neurochirurgie	max. 10 %
Orthopädie	max. 10 %
Orthopädie mit SP Rheumatologie	max. 10 %
Physikalisch-Rehabilitative Medizin	max. 10 %

Wirtschaftlichkeitsziel 3 – Verordnungen von Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapien (Logopädie)

Anteil Rezepte Logopädie-Einzeltherapie 30 Minuten an allen Logopädie-Einzeltherapien

Verordnungen des langfristigen Heilmittelbedarfs, der besonderen Verordnungsbedarfe und Blankoverordnungen sind keine Bestandteile des Wirtschaftlichkeitsziels.

Fachgruppe	Zielwert 2026 Rezepte Logo-Einzeltherapie 30 Min. an Logo-Einzeltherapie gesamt
Innere Medizin, Allgemeinmedizin, hausärztlich	min. 20 %
Kinder- und Jugendmedizin	min. 20 %
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie	min. 20 %